

Montag, 08. März**0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)****Hector Berlioz:**

"Te Deum" für Tenor, 3 Chöre,
Orchester und Orgel op. 22
Neill Stuart (Tenor)

Hans-Dieter Schöne (Orgel)

Chor und Kinderchor
der Dresdner Staatsoper
Symphonischer Chor und
Kinderchor Dresden
Dresdner Singakademie
Staatskapelle Dresden

Leitung: Colin Davis

Franz Schubert:

Sonate D-Dur D 384

Ulrich Beetz (Violine)

Rolf-Dieter Arens (Klavier)

Johannes Brahms:

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25,

bearbeitet für Orchester

von Arnold Schönberg

MDR-Sinfonieorchester

Leitung: Jun Märkl

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)****Friedrich Smetana:**

Klaviertrio g-Moll op. 15

Mendelssohn Klaviertrio

Wolfgang Amadeus Mozart:

Divertimento F-Dur KV 247

"Erste Lodrinische Nachtmusik"

Neues Bachisches Collegium Musicum

Leitung: Burkhard Glaetzner

Felix Weingartner:

Violinkonzert G-Dur op. 52

Laurent Albrecht Breuning (Violine)

SWR Rundfunkorchester

Kaiserslautern

Leitung: Alun Francis

Jan Baptiste Vanhal:

Sinfonia C-Dur

Nicolaus Esterhazy Sinfonia

Leitung: Uwe Grodd

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)****Francesco Maria Veracini:**

Ouvertüre Nr. 6 g-Moll

L'Arte dell Arco

Leitung: Federico Guglielmo

Joachim Raff:

"Italienische Suite"

Staatliche Philharmonie Kosice

Leitung: Richard Edlinger

Jean Sibelius:

2 Streichquartetsätze cis-Moll

Tempera Quartett

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 SWR2 Musik am Morgen****Ludwig van Beethoven:**

1. Satz aus dem

Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Christian Zacharias (Klavier)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Thomas Hengelbrock

Johann Pachelbel:

Canon und Gigue D-Dur,

bearbeitet für 4 Gitarren

Los Romeros

Dmitrij Schostakowitsch:

Romanze aus der Suite

"Die Hornisse" op. 97a

Daniel Hope (Violine)

BBC Symphony Orchestra

Leitung: Maxim Schostakowitsch

Marcel Tournier:

Suite für Flöte, Violine, Viola,

Violoncello und Harfe op. 34

Linos Harfenquintett

Giuseppe Verdi:

"Frühling" aus der Ballettmusik

"Die vier Jahreszeiten"

BBC Philharmonic

Leitung: Edward Downes

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**Spiritualität (1)**

Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell**6.30 Kurznachrichten****6.31 Heute in den Feuilletons****6.45 SWR2 Zeitwort**

08.03.1817: Die New Yorker Börse
wird gegründet

Von Stephan Krass

6.59 SWR2 Programmtipps**7.00 Aktuell****7.10 Pressestimmen****7.30 Kurznachrichten****7.31 SWR2 Tagesgespräch****7.45 Heute in den Feuilletons****7.57 Wort zum Tag****8.00 Aktuell****8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen**Der Airbag – Karriere eines Aufprallkissens**

Von Maximilian Schönherr

Der Airbag ist - neben dem
Sicherheitsgurt und dem
Stabilisierungssystem ESP - der große
Lebensretter auf den Straßen. Neue
Limousinen haben über 10 Airbags
eingebaut. Die meisten platzen - wie
das bei passiven Sicherheitssystemen

üblich ist - nie, weil es keinen Anlass
dafür gibt. Aber wenn ein Unfall
passiert, gleicht die Bordelektronik
innerhalb von Tausendsteln einer
Sekunde die Art des Unfalls mit einer
abgespeicherten Datenbank ab und
setzt die Zündung der Airbags in
kontrollierter Reihenfolge in Gang; bei
einem Überschlag anders als bei
einem Frontalaufprall. Es gibt noch viel
zu forschen, etwa wie stark sich der
Sack abhängig vom Körpergewicht des
Insassen aufbläst. Aber das Prinzip
steht seit 40 Jahren fest. Es stammt
von einem Mann, der längst in Rente
ist und lange Zeit Technikchef bei
Daimler war: Guntram Huber. Huber
führte den Airbag mit viel Weitblick und
mithilfe von Raketenbauern 1980 zur
Serienreife.

8.58 SWR2 Programmtipps**9.00 Nachrichten, Wetter****9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Ulla Zierau

Von der Carnegie Hall zum Wiener Musikverein

Eine Reise zu den großen
Konzertsälen der Welt (1)

Wie viele Angstschweißtropfen kleben
auf der Bühne der Carnegie Hall, wie
viele Musiker haben hier Pflastersteine
ihrer Karrieren gesetzt, Benny
Goodman, Leonard Bernstein, Vladimir
Horowitz, Montserrat Cabellé, Jevgeni
Kissin, Lang Lang, Max Raabe. Die
Carnegie Hall, ein Sprungbrett in die
Neue Welt. Große Traditionen der
Alten Welt haften im Wiener
Musikverein, wo Werke von Johannes
Brahms, Anton Bruckner, Johann
Strauß, Arnold Schönberg, Gustav
Mahler, aber auch von Maurice Ravel
uraufgeführt wurden, wo jedes Jahr
das berühmte Neujahrskonzert
stattfindet. Zusammen mit dem
Concertgebouw in Amsterdam und der
Bostoner Symphony Hall zählt der
Goldene Saal des Wiener
Musikvereins zu den akustisch besten
Sälen der Welt. Eine wechselvolle
Geschichte erlebte das Leipziger
Gewandhaus, Wirkungsstätte von Felix
Mendelssohn. Zu Deutschlands
renommiertesten Adressen gehören
auch die Berliner und die Münchner
Philharmonie. Um den Palais Garnier
in Paris ranken sich geheimnisvolle
Geschichten, hier treibt das Phantom
der Oper sein Unwesen. Aber die
wildesten, unkonventionellsten
Klassikkonzerte finden sicherlich
alljährlich in der Londoner Royal Albert
Hall statt, wenn das Publikum die last
night of the proms feiert und dann
haben die Engländer noch den ältesten
Konzertsaal Europas, den Holywell
Music Room, wo schon Händel, Haydn
und Mozart zu Gast waren. Die
Musikstunde geht auf Reisen rund um
die Welt und durch die Jahrhunderte.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Die 24-Stunden-Poln

Bogumila Kolpowska pflegt alte Menschen in Deutschland
Von Jürgen Salm

Offiziell werden sie weitgehend ignoriert. Dabei wäre ohne sie unser Pflegesystem schon längst zusammengebrochen: Mehr als 100.000 Frauen aus Osteuropa arbeiten als sogenannte Haushaltshilfen in Deutschland. Eine von ihnen ist Bogumila Kolpowska aus der nordpolnischen Stadt Posen. Seit fünf Jahren kümmert sich die 58-Jährige hierzulande um Pflegebedürftige, und das in der Regel sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Alle zwei oder drei Monate fährt sie nach Polen, um ihre Kinder und Enkelkinder zu sehen und ihre hoch betagten Eltern. Aber wo bleibt da noch Platz für das eigene Leben? Und was halten die Angehörigen von ihrer Arbeit in Deutschland? Jürgen Salm hat Bogumila Kolpowska auf einer ihrer Heimfahrten nach Polen begleitet.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Alfred Marquart

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Michael Haydn:

Sinfonie Nr. 31 F-Dur
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki

SWR2 Musikstück der Woche:

(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)

Antonín Dvořák:

4 romantische Stücke für Violine und Klavier op. 75
Arabella Steinbacher (Violine)
Robert Kulek (Klavier)

Charles Koechlin:

Sonate à 7 für Flöte, Oboe, Harfe und Streichquartett op. 221
Gaby Pas-van Riet (Flöte)
Lajos Lencsés (Oboe)
Lucia Cericola (Harfe)
Parisi Quartett

Ralph Vaughan Williams:

Fantasie über ein Thema von Thomas Tallis
Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Douglas Boyd

Dmitrij Schostakowitsch:

Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102
Dmitrij Schostakowitsch jun. (Klavier)
I Musici de Montreal
Leitung: Maxim Schostakowitsch

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Krieg und Frieden (7/48)

Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Jochen Jung: Das süße Messer. Eine Novelle.
Haymon Verlag, Innsbruck-Wien 2009
130 Seiten
15,90 Euro

Als Novelle hat der 1942 geborene Autor Jochen Jung sein neues Buch betitelt. Es heißt "Das süße Messer", und es erzählt von der Liebe. Unser Rezensent Martin Grzimek ist von dem Band sehr angetan.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

Migration Of Spirit

Die musikalischen Wandlungen des Saxofonisten Charles Lloyd
Von Gerd Filtgen

Vom Memphis Blues zur tonalen Avantgarde – die musikalischen Silhouetten der Vergangenheit bilden nach wie vor die vertraute Struktur in Charles Lloyds Arbeiten. Es sind aber auch Veränderungen hinzugekommen. Die harschen Tenorsax-Ausbrüche früherer Zeiten wichen epischen Abhandlungen. In breitem stilistischen Bogen zeigt sich in den Chorussen des Saxofonisten ein tief empfundenes Verständnis für den Blues, es finden spannende Grenzgänge zwischen konventionellen und freien Strukturen statt und eine Hinwendung zu den Klängen anderer Kulturen. Auf der Wanderung seines Wegs begleiteten ihn Pianisten, die angefangen bei Keith Jarrett, über Bobo Stenson bis hin zu Jason Moran später ihren eigenen kreativen Weg fanden.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Jimi Hendrix:
Up from the skies

Gil Evans Orchestra:

Gil Evans, Keyboard
Hannibal Marvin Peterson und Lew Soloff, Trompeten
Peter Levin, Waldhorn, Synthesizer
Toma Malone, Posaune, Flöte, Synthesizer
Howard Johnson, Tuba, Baßklarinette
David Sanborn, Alt- und Sopransaxofon
Billy Harper, Tenorsaxofon, Flöte
Trevor Koehler, Tenorsaxofon, Altsaxofon, Flöte
Trevor Horovitz, E-Piano, Synthesizer
John Abercrombie und Ryo Kawasaki, elektrische Gitarre
Keith Loving, Gitarre
Don Pate, Baß
Moore, E-Baß und Akkustik-Baß
Bruce Ditmas, Schlagzeug
Warren Smith, Vibraphon, Marimba
Susan Evans, Schlagzeug Conga, Perkussion
Gil Evans, Keyboard
Gordon, Peter (frh)

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

"Wir haben einen Traum"

Winnenden ein Jahr nach dem 11. März 2009
Von Monika Kursawe

Monika Kursawe studiert am Institut Lernradio der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Dort hat sie sich auch mit der Berichterstattung über den Amoklauf in Winnenden beschäftigt. Deshalb war sie während ihres Praktikums in SWR2 Dschungel sofort bereit, nach Winnenden zu gehen, um zu erfahren, wie es den Menschen dort heute geht. Die Bedenken kamen dann erst unmittelbar vor dem ersten Interview: "Auf keinen Fall möchte ich einen Sensationsbericht liefern und ich befürchte, dass die Menschen dort genau das denken und mich deshalb von vorn herein ablehnen, denn mit den Medien haben die Winnender sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Außerdem habe ich Angst, dass ich Salz in die noch offenen Wunden streue".

Nachdem Monika Kursawe mit der Leiterin der Albertville-Realschule Astrid Hahn gesprochen hat, mit zwei Schülern, einem Lehrer und mit Hardy Schober vom Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden sind ihre Befürchtungen der Bewunderung gewichen. Ihre

Gesprächspartner haben nicht verlernt, von einer besseren Welt zu träumen: "Nächstenliebe und Gewaltfreiheit; ja, das sind die zwei Hauptbotschaften", so drücken es die beiden Schüler aus, mit denen Monika Kursawe gesprochen hat.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert

André Watts (Klavier)

Franz Schubert:
Moments musicaux D 780

Franz Liszt:
Konzertetüde Nr. 2 "Un sospiro"
aus "Caprices poétiques"
Sonate h-Moll
"Nuages gris"
"Schlaflos"
"En Réve"

Franz Schubert:
Klavierstück D 946 Nr. 2 Es-Dur
"Wanderer Fantasie" C-Dur D 760

Frédéric Chopin:
Nocturne cis-Moll op. 27/1
(Konzert vom 6. November 2009 im
BASF Feierabendhaus, Ludwigshafen)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Essay

Simultaneität (1)

Ein Radio-Essay in 4 Folgen
Erzählt von Johannes Ullmaier
Mitgeschnitten von Frieder Butzmann
Parallellaktionen

Die Organisation unserer Lebenswelt folgt einem immer härteren Zeittakt, dennoch scheint weniger Zeit zur Verfügung zu stehen. Immer mehr wichtige Ereignisse stürmen auf uns ein, dennoch haben wir subjektiv das Gefühl, weniger zu erleben. In ständig wachsenden parallelen Handlungs-Optionen verlieren wir die Erfahrung von Gegenwart. Zeitdiagnostiker sprechen von der "Gegenwartsschrumpfung" (H. Lübke), vom "rasenden Stillstand" (P. Virilio) und vom "Leben im Loop" (D. Diederichsen). In der ersten Folge unserer Essay-Reihe zur Simultaneität betrachtet Johannes Ullmaier "Parallellaktionen" und die "Multi-Multi-Multitasker's World". "Double" oder "Triple your time" lautet das Motto der neuen Zeitökonomie. Szenarien der rapiden Entwicklung des Multitasking in der Lebenswelt bieten Handy, Internet, Twitter. Auch am Arbeitsplatz wächst die Überforderung durch ständige Unterbrechungen, Fragmentierungen, Dissoziation. Indessen steigt die Bewältigungs-Panik.

Die weiteren Folgen am 15., 22. und 29. März, jeweils um 22.05 Uhr.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

Mesopotamia

Richard Barrett im Fokus des
Huddersfield Contemporary Music
Festival
Von Reinhard Kager

Der britische Komponist Richard Barrett ist ein Wanderer zwischen verschiedenen musikalischen Welten. Einerseits schreibt er hochkomplexe Partituren, andererseits bildet er mit seinem gleichfalls aus Großbritannien stammenden Kollegen Paul Obermayer das Improvisationsduo "Furt", das 2005 auch zu Gast war beim NEWJazz Meeting des SWR. Die Erfahrungen beim Improvisieren schlagen sich auch in den Kompositionstechniken Barretts nieder: "Mesopotamia", sein jüngstes, von der London Sinfonietta in Huddersfield uraufgeführtes Werk, operiert mit ähnlich komplexen orchestralen Schichten, wie sie Barrett auch in seinen elektronischen Improvisationen verwendet. Der orientalische Titel ist dabei eher irreführend: Es geht Barrett in "Mesopotamia" nämlich nicht um arabische Folklore, sondern um die musikalische Reflexion jener komplexen Schichtungen, die bei den Ausgrabungen an den mesopotamischen Kulturstätten zutage treten.

Dienstag, 09. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert

Peter Tschaikowsky:

"Schwanensee", Suite op. 20
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Yuri Ahronovich

Richard Wagner:

"Siegfried-Idyll"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Ernest Bour

Richard Wagner:

"Isoldes Liebestod",
bearbeitet für 16 Stimmen a cappella
von Clytus Gottwald
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed

Ludwig van Beethoven:

Klaviersonate As-Dur op. 110
Francesco Piemontesi (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert G-Dur KV 216
Henryk Szeryng (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Paul Sacher

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Jean-Philippe Rameau:
Suite für Orchester

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Ton Koopman

Henry Purcell:

5 Lieder für Singstimme und Klavier
mit dazwischen gesprochenen
Sonetten von William Shakespeare
Christine Schäfer (Sopran)
Eric Schneider (Klavier)
Stefan Carewe (Sprecher)

Antonio Vivaldi:

Konzert für 2 Violinen, Streicher
und Basso continuo D-Dur RV 511
Nigel Kennedy,
Daniel Stabrawa (Violine)
Mitglieder der
Berliner Philharmoniker

Franz Schubert:

Sinfonie C-Dur D 944
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan

Carl Maria von Weber:

Fagottkonzert F-Dur op. 75
Luise Wiedemann (Fagott)
Philharmonisches Orchester
Frankfurt/Oder

Leitung: Nikos Athinaios

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)

Robert Schumann:

Toccata für Klavier C-Dur op. 7
Annerose Schmidt (Klavier)

Johannes Brahms:

Violinkonzert D-Dur op. 77
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Berliner Philharmoniker

Leitung: Herbert von Karajan

Olivier Messiaen:

"Le merle noir"
Rosemary Elliot (Flöte)
Philip Moore (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Max Bruch:

Konzert für Klarinette, Viola und
Orchester e-Moll op. 88
Sharon Kam (Klarinette)
Ori Kam (Viola)

Sinfonia Varsovia

Leitung: Gregor Bühl

Franz Xaver Richter:

Sinfonie Nr. 52 D-Dur
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert

Franz Schubert:

1. Satz aus dem
Forellenquintett A-Dur D 667
Carmina Quartett
Kyoko Tabe (Klavier)

György Ligeti:

Alte ungarische Gesellschaftstänze
Asko Ensemble
Schönberg Ensemble
Leitung: Reinbert de Leeuw

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

Spiritualität (2)

Von Lisa Laurenz

- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
09.03.1930: Brechts Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny wird in Leipzig uraufgeführt
Von Immo Sennewald
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Feuerberg – Leben an einem der gefährlichsten Vulkane der Welt
Von Thomas Kruchem

Der knapp 3.000 Meter hohe Merapi nahe der indonesischen Millionenstadt Yogyakarta gilt als einer der aktivsten und gefährlichsten Vulkane weltweit. Alle paar Jahre bricht er aus; 1994 wurden 60, 1930 sogar 1.400 Menschen von seinen glühend heißen Gas- und Aschelawinen getötet. Wissenschaftler, u.a. des Geoforschungszentrums Potsdam, versuchen, aus dem Verhalten des Vulkans auf Vorgänge im Erdinnern und auf bevorstehende Ausbrüche zu schließen – und Schutzmaßnahmen für die Anwohner zu planen. Für die Javaner hat der Merapi große kulturelle Bedeutung: In großer Höhe lebt ein spiritueller Hüter des Berges, unter seiner Führung bringen Beamte den Geistern des Vulkans regelmäßig Opfer dar. Die Bevölkerung nimmt die Risiken des Vulkans offenbar völlig anders wahr als westlich rational denkende Wissenschaftler und Politiker.
- 8.59 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**

- mit Ulla Zierau
Von der Carnegie Hall zum Wiener Musikverein
Eine Reise zu den großen Konzertsälen der Welt (2)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Nach dem Feuer
Vom Leben mit Narben
Von Ingeborg Knodel

Am Anfang steht meist eine Unachtsamkeit. Die Zigarette im Bett, Kerzen in Zugluft, Spiritus für Gartengrill oder Kamin. Jährlich erleiden 2500 Menschen in Deutschland einen Unfall mit schweren Verbrennungen oder Verbrühungen. Nach langer Erstversorgung auf einer Intensivstation kehren die Betroffenen in ein verändertes Leben zurück. Das Trauma ist mit der Klinikentlassung jedoch nicht zu Ende. Sichtbare, oftmals entstellende Narben erschüttern das Selbstbild und damit die Identität. Wie man es schaffen kann, trotz allem weiterzumachen, welche Bedingungen Betroffenen helfen, einen derartigen Lebensbruch selbstbewusst zu bewältigen, darüber berichten zwei Frauen, die heute anderen Betroffenen Mut machen.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Alfred Marquart
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Sergej Prokofjew:
Schubert-Walzer-Suite für 2 Klaviere
Klavierduo Genova & Dimitrov
Ermanno Wolf-Ferrari:
Streichquintett C-Dur op. 24
Leopolder-Quartett München
Fritz Ruf (Viola)
Georg Philipp Telemann:
Konzert für Trompete,
Violine, Violoncello, Streicher
und Basso continuo D-Dur
Martin Patschneider (Trompete)
Elizabeth Blumenstock (Violine)
Phoebe Carrai (Violoncello)
Musica Angelica Baroque Orchestra
Leitung: Martin Haselböck
Johann Wenzel Kalliwoda:
Morceau de Salon
für Oboe und Klavier op. 228
Katsuya Watanabe (Oboe)
David Johnson (Klavier)
Ottorino Respighi:

- Antike Tänze und Arien für Laute
Ensemble I Musici
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Krieg und Frieden (8/48)
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Michael Berger/Gideon Römer-Hillebrecht (Hg.): Juden und Militär in Deutschland.
Zwischen Integration, Assimilation, Ausgrenzung und Vernichtung
Nomos-Verlag, August 2009
373 Seiten
49,00 Euro

200 Bundeswehrsoldaten sind aktuell jüdischen Glaubens. Doch waren Juden in der Armee nicht immer willkommen. Die Historiker Michael Berger und Gideon Römer-Hillebrecht haben dieses Kapitel deutscher Geschichte nun aufgearbeitet. Ihr Buch heißt "Juden und Militär in Deutschland", und Godehard Weyerer stellt es vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker**
Hugo Wolf aus Anlass seines 150. Geburtstages am 13. März 2010
Am Mikrofon: Uwe Schweikert
Ausgewählte Lieder
in Aufnahmen aus der Edition der "Hugo Wolf Society" (1931-1938)
Gesangssolisten:
Herbert Janssen, Alexander Kipnis, Karl Erb, Elena Gerhardt, Tiana Lemnitz und Helge Roswaenge
Hugo Wolf:
Italienische Serenade
Kolisch Quartett
(Aufnahme: 1931)

1931 hatte der damals 25-jährige Walter Legge, später einer der großen Produzenten der Schallplattengeschichte, eine geniale Idee: Um seinem Lieblingskomponisten Hugo Wolf diskografisch auf die Sprünge zu verhelfen, initiierte er eine "Hugo Wolf Gramophone Record Society". Die in Alben zusammengefassten 78er-Schallplatten wurden zur Subskription gestellt und erschienen in einer limitierten Auflage von 500 Exemplaren. Wider Erwarten, wenn auch anfangs mühsam, fanden sich die notwendigen Interessenten, allein 111 Abonnements gingen nach Japan. Da es Legge gelang, die damals bedeutendsten Liedersängerinnen und Liedersänger für seine Idee zu begeistern, wurde die Edition auch künstlerisch ein Erfolg. Für Wolfs

Liedkunst bedeutete sie den Durchbruch beim internationalen Publikum. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurden insgesamt 145 Lieder durch 14 außergewöhnliche Sänger aufgenommen und in sechs Sets veröffentlicht. Heute sind die Lieder Wolfs aus dem Konzertsaal nicht mehr wegzudenken. Aus Anlass des 150. Geburtstags des Komponisten am 13. März 2010 erinnern wir mit ausgewählten Liedern an diese bedeutende editorische Tat.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
Herbie Hancock:
Dolphin Dance
Herbie Hancock Quintet:
Freddie Hubbard, Trompete
George Coleman, Tenorsaxofon
Herbie Hancock, Klavier
Ron Carter, Bass
Tony Williams, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Leichen im Keller
Hörspiel von Daniela Böhle
Regie: Iris Drögekamp

Willkommen im Krankenhaus von morgen! Hier arbeiten Spezialisten mit ganz besonderen Erfahrungen. Dass Ihr Arzt eigentlich Werbegrafiker ist und die Krankenschwester Floristin gelernt hat, macht gar nichts. Denn wozu gibt es die virtuelle Assistentin, die kompetent und gleichbleibend freundlich durch die Operationen führt? Wenn Sie im Besitz einer goldenen Patientenkarte sind, bekommen Sie sogar eigene Röntgenbilder, wenn nicht, reichen Ihre Finanzen vielleicht wenigstens für eine Bettpfanne. Ansonsten steht Ihnen immer noch der Keller offen.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik
Dmitrij Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 4 D-Dur op. 83
Petersen-Quartett
Modest Mussorgskij:
"Bilder einer Ausstellung"
Leif Ove Andsnes (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Jazz Session
Piano Stories
Junge Pianisten wie Martin Tingvall, Yaron Herman und Vijay Iyer beim JazzFest Berlin 2009
Am Mikrofon: Reinhard Kager

Es ist wieder jazziger geworden, das JazzFest Berlin. Das ist die e i n e Erkenntnis, seit Nils Landgren die künstlerische Leitung von Deutschlands renommiertem Festival übernommen hat. Die andere: Man kann auch wieder Entdeckungen machen beim Jazzfest Berlin. Zum Beispiel jene Reihe von jungen, hochtalentierten Pianisten, die mit viel vitaleren Auftritten beeindruckten als so mancher großer Star: Ob mit lyrischen Kantilenen wie bei Yaron Herman, ob mit atemberaubender Komplexität wie bei Vijay Iyer, ob mit rockjazzigem Drive wie bei Martin Tingvall – die drei Konzerte hatten einiges zu bieten.

Martin Tingvall:
Hijskraj
Martin Tingvall Trio
Martin Tingvall, Piano
Omar Rodriguez, Calvo
Jürgen Spiegel, Schlagzeug

Martin Tingvall:
Under Ytan
Martin Tingvall Trio
Martin Tingvall, Piano
Omar Rodriguez, Calvo
Jürgen Spiegel, Schlagzeug

Martin Tingvall:
Rödbla
Martin Tingvall Trio
Martin Tingvall, Piano
Omar Rodriguez, Calvo
Jürgen Spiegel, Schlagzeug

Argov:
Lamidbar
Yaron Herman Trio
Yaron Herman, Piano
Stéphane Kerecki, Bass
Cedric Bec, Schlagzeug

Alexander Skrjabin:
Prelude No. 2
Yaron Herman Trio
Yaron Herman, Piano
Stéphane Kerecki, Bass
Cedric Bec, Schlagzeug

Dennis/Karlsson/Winnberg/Jonback:
Toxic

Yaron Herman Trio
Yaron Herman, Piano
Stéphane Kerecki, Bass
Cedric Bec, Schlagzeug

Stevie Wonder:
Big Brother
Vijay Iyer Trio
Vijay Iyer, Piano
Stephan Crump, Bass
Justin Brown, Schlagzeug

Vijay Iyer:
Desiring
Vijay Iyer Trio
Vijay Iyer, Piano
Stephan Crump, Bass
Justin Brown, Schlagzeug

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Literatur
Um ein Gedicht zu machen, habe ich nichts
Ernst Jandls Spätwerk
Von Norbert Hummelt

Dem Publikum ist er als hintersinniger Sprachspieler und brillanter Rezitator im Gedächtnis. Doch der vor zehn Jahren verstorbene Wiener Lyriker Ernst Jandl war kein heiterer Mensch. Als er Mitte der 1970er-Jahre seinen Beruf als Lehrer aufgeben musste, wurde er unfreiwillig zum freien Autor. Dieser Schritt hat in seinem Werk Spuren hinterlassen. Norbert Hummelt verfolgt den Weg Ernst Jandls von den Anfängen seines Schreibens im Krieg bis zu den abgründig melancholischen Gedichten seiner späten Jahre. Im Gespräch mit Jandls Lektor Klaus Siblewski und dem Schriftsteller Michael Lentz entsteht so ein wenig bekanntes Porträt des Dichters.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musik der Welt
Ninna – Nanna
Wiegenlieder aus aller Welt
Von Manfred Bonson

Ursprünglich hatten viele Lieder eine Funktion: Es gab Arbeitslieder, rituelle Lieder oder Tanzlieder. Eine der ältesten und schönsten Liedgattungen sind die Wiegenlieder, eben jene Lieder, die die Kinder in den Schlaf summen sollten. Diese Sendung bietet eine breite Auswahl: Wiegenlieder von Corsica bis Georgien.

Mittwoch, 10. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Claudio Monteverdi:
"Ogni amante è guerrier"
John Potter, Douglas Nasrawi (Tenor)
Harry van der Kamp (Bass)
Ensemble Tragicomedia

Leitung: Stephen Stubbs
Marc-Antoine Charpentier:
 "Te Deum" für Soli, Chor
 und Orchester D-Dur H 146
 Les Arts Florissants
 Leitung: William Christie
Ralph Vaughan Williams:
 Sinfonie Nr. 3 "A Pastoral Symphony"
 Amanda Roocroft (Sopran)
 Paul Beniston (Trompete)
 Duncan Riddell (Violine)
 Norbert Blume (Viola)
 Robert Truman (Violoncello)
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Bernard Haitink
Hector Berlioz:
 "Les nuits d'été" op. 7
 Kiri Te Kanawa (Sopran)
 Orchestre de Paris
 Leitung: Daniel Barenboim
Jean Sibelius:
 "Valse triste" op. 44 Nr. 3
 Eero Heinonen (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Michael Praetorius:
 "Nun lob, mein Seel, den Herren"
 Roland Götz (Orgel)
Arthur Sullivan:
 Sinfonie E-Dur
 BBC Concert Orchestra
 Leitung: Owain Arwel Hughes
Francis Poulenc:
 "Ein Abend im Schnee",
 kleine Kammerkantate
 für 6 gemischte Stimmen
 Purcell Consort of Voices
 Leitung: Grayston Burgess
Jean Françaix:
 "Jeu poétique"
 Jutta Zoff (Harfe)
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Heinz Rögner
Jacques Offenbach:
 "Concerto militaire" für Violoncello
 und Orchester G-Dur
 Guido Schiefen (Violoncello)
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Helmuth Froschauer
Philippe Gaubert:
 Sonate Nr. 2
 Christine Fassbender (Flöte)
 Florian Wiek (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
John Dowland:
 "In this trembling shadow",
 Lied für Singstimme und Laute
 Emma Kirkby (Sopran)
 Anthony Rooley (Laute)
Hubert Parry:
 Sinfonie Nr. 4 e-Moll
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Matthias Bamert
Franz Liszt:
 Preludio g-Moll aus
 6 Etudes d'exécution transcendente
 d'après Paganini
 Agustin Anievas (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Edvard Grieg:
 "Aus Holbergs Zeit", Suite im alten Stil
 op. 40
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Jean Deroyer
Francesco Geminiani:
 Concerto grosso Nr. 4 F-Dur
 Ensemble 415
 Leitung: Chiara Banchini
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Flötenquartett A-Dur KV 298
 Jed Wentz (Traversflöte)
 Mitglieder der Musica ad Rhenum
Johann Strauß:
 Ouvertüre zur Operette "Waldmeister"
 SWR Rundfunkorchester
 Kaiserslautern
 Leitung: Paul Landenberger

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Spiritualität (3)
 Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 10.03.1947: In Deutschland wird die
 erste offiziell genehmigte Ehe
 zwischen einer Deutschen und einem
 Amerikaner geschlossen
 Von Alfred Marquart

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Durchstarten mit 65
 Sinnvolle Beschäftigung im Alter
 Von Dorothea Hilgenberg

Der demografische Wandel scheint
 unumkehrbar. Doch anstatt darüber zu

klagen, sollte die älter werdende
 Gesellschaft die Veränderungen
 stärker als positive Herausforderung
 sehen. Durch aktive Beteiligung der
 Älteren, sagen Wissenschaftler, lassen
 sich Wohlstand und Wohlfahrt auch bei
 einer radikal veränderten
 Bevölkerungsstruktur erhalten.
 Psychologen, Ökonomen und
 Ingenieure haben in groß angelegten
 Studien herausgefunden, dass sich
 eine sinnvolle Beschäftigung im Alter -
 oft in Form von Weiterbildung oder
 ehrenamtlichem Engagement - positiv
 für den einzelnen Menschen und die
 Gesellschaft insgesamt auswirken.
 Voraussetzung sind allerdings
 individualisierte Zeitmodelle und
 Tätigkeiten, die auf das physische und
 psychische Vermögen der Einzelnen
 abgestimmt sind.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Ulla Zierau
Von der Carnegie Hall zum Wiener
Musikverein
 Eine Reise zu den großen
 Konzertsälen der Welt (3)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Ich bin die Tante
 Ein Wunschbild von Familie
 Von Regina Burbach

Die Familie, sozialer Mikrokosmos der
 Gesellschaft - Als sie Kinder waren,
 war er "der Kleine", sie "die Große".
 Später wollte sie alles, nur keine
 Kinder. Er hat sie, drei Töchter, auf die
 er stolz sein kann. Er hat eine tolle
 Frau, Erfolg im Job, ein Haus. Die
 Kinder brauchen ihre Geschichte, sagt
 der kleine Bruder zur großen
 Schwester, und du bist die Tante. Nach
 16 Jahren sitzt sie mit am Tisch seiner
 Familie. Sie hat ihren Auftritt zigfach
 durchgespielt, um einen hinreißenden
 Eindruck auf alle zu machen. Als
 "familienhistorisches" Lebendereignis
 überfordert, verunsichert durch die bei
 Tisch zutage tretenden
 atmosphärischen Störungen, erlebt sie
 Familie als etwas Fremdes, schön und
 schaurig, pendelt zwischen dem
 eigenen Wunschbild von Familie und
 deren Fehlbarkeit, sowie der
 Sehnsucht, mehr zu sein als ein Gast.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre
Wünsche

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und

Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Johann Sebastian Bach:

Konzert für 2 Klaviere, Streicher und Basso continuo c-Moll BWV 1060
Güher und Süher Pekinel (Klavier)
Zürcher Kammerorchester
Leitung: Howard Griffiths

Romanus Weichlein:

Sonate VI für 2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo F-Dur
Ars Antiqua Austria
Leitung: Gunar Letzbor

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Roger Norrington

Domenico Scarlatti:

Klaviersonate C-Dur,
bearbeitet für Akkordeon
Teodoro Anzellotti (Akkordeon)

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal

Johann Nepomuk David:

10 neue Volksliedsätze für 3- bis 6-stimmigen gemischten Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Dietrich Knothe

Arnold Schönberg:

"Es gingen zwei Gespielen gut" (Nr. 1)
"Mein Herz in steten Treuen" (Nr. 3)
aus 3 Volkslieder für gemischten Chor a cappella op. 49
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Rupert Huber

14.28 SWR2 Programmtipps

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Krieg und Frieden (9/48)**

Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Raymond Queneau: Odile.
Roman.
Deutsch von Eugen Helmlé
Manesse Verlag,
240 Seiten
19,95 Euro

Der Autor Raymond Queneau verkehrte im Kreis der Pariser Surrealisten. In seinem nun neu verlegten Roman "Odile" nahm er deren Treiben ironisch aufs Korn. Trotzdem ein langweiliges Buch, urteilt unser Rezensent Matthias Kußmann.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
Mit Kerstin Gebel

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissendurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Uri Caine:
Sweet potato
Uri Caine, Klavier
James Genus, Baß
Ralph jr Peterson, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Giftgrüne Highheels und springende Pumas

Wie ein ganzes Städtchen zum Luxus-Paradies für junge Shopper umgebaut wurde
Von Anja Kempe

Fünf Kirchen, ein Rathaus, ein Weinbaumuseum, sieben historische Kelterhäuser aus dem 13. Jahrhundert, Kammerorchester, Trachtengruppe, 22.000 Einwohner – und mitten im Stadtzentrum 50.000 Quadratmeter Verkaufsfläche für 20.000 Kunden täglich – das ist Metzgingen, die Outlet-City am Fuß der Schwäbischen Alb, Traum aller Smartshopper. So nennt sich die junge Business-Szene, die hier bei den Luxus-Mode-Herstellern die verbilligten Reste der teuren Kollektionen kauft. Das Geschäft boomt auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, denn giftgrüne Highheels und zitronengelbe Abendkleider sind krisenfest und auch ein Praktikant ohne Aussicht auf Anstellung macht im Anzug einfach eine bessere Figur.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert

"Das musikalische Quartett"

Raterunde

Hugo Wolf:

"Mörrike-Lieder"

Moderation: Rainer Damm

Gäste im Studio: Susanne Stähr,
Karl Dietrich Gräwe, Uwe Schweikert

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature

Mehrspur. Das Feature mit dem Dokublog

Influenza. Das Gripeschwein
Von Wolfram Wessels

Kommt sie nun, die gefürchtete Pandemie, und wie heftig fällt sie aus? Dieses mal möchten wir auf der Internet-Seite www.swr2.de/dokublog Erfahrungen, Recherchen, Kommentare rund um das Thema Grippe sammeln. Wie sinnvoll sind Impfungen, wie sicher die Impfstoffe? Brauchen wir die Pandemie-Warnungen, damit der teuer geordnete Impfstoff auch verspritzt werden kann, oder ist die Impfmüdigkeit die größere Gefahr? Wer wird eigentlich wie geschützt? Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie ihren Pharmazeuten oder Politiker, es darf auch der Arzt und Apotheker sein. Wir suchen Journalisten, die den politisch-ökonomischen Knoten zu entwirren versuchen: Was ist Panikmache, was Realpolitik - und welche Rolle spielen eigentlich die Medien dabei? Wir suchen aber auch persönliche Erfahrungen im Umgang mit der Grippe. Wenn die Welle (hoffentlich) bereits abgeebbt ist, wollen wir Bilanz ziehen. Wie immer werden die gesendeten Feature und O-Töne angemessen honoriert.
www.swr2.de/dokublog

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik

**ECLAT Festival Stuttgart 2010
54. Stuttgarter Kompositionspreis
der Landeshauptstadt Stuttgart (1)**
Stadler Quartett
ascolta

Daniel Smutny:

"So zaghaft diese Worte der Nacht"
für Streichquartett
Laudatio und Preisübergabe

Annesley Black:

"Humans in Motion"
für 8 Instrumente
(Konzert vom 14. Februar aus dem Mercedes-Benz Museum Stuttgart-Untertürkheim)

Donnerstag, 11. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SR)

Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73
Krystian Zimerman (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester
Saarbrücken
Leitung: Woldemar Nelsson
Johann Sebastian Bach:

- Chaconne aus der Partita für Violine solo Nr. 2 d-Moll
BWV 1004, bearbeitet für Sopran, Countertenor und Laute
Emma Kirkby (Sopran)
Carlos Mena (Countertenor)
José Miguel Moreno (Laute)
Alexander Gretschaninow:
Streichquartett c-Moll op. 75
Utrecht String Quartet
Edvard Grieg:
Klavierstücke nach eigenen Liedern op. 41
Gerhard Oppitz (Klavier)
- 2.00 Nachrichten, Wetter (SR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (SR)**
Georg Philipp Telemann:
"Pariser Quartett" Nr. 2 a-Moll
Linde Brunmayr (Traversflöte)
John Holloway (Violine)
Lorenz Duftschmidt (Viola da gamba)
Ulrike Becker (Violoncello)
Lars Ulrik Mortensen (Cembalo)
Jean Françaix:
"Psyché", Märchenspiel für Erzähler und Orchester
Gert Westphal (Sprecher)
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken
Leitung: Michael Zihm
Joseph Haydn:
Klaviersonate D-Dur
Marc-André Hamelin (Klavier)
Louis Hériette-Viardot:
Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello d-Moll
Ensemble Viardot
- 4.00 Nachrichten, Wetter (SR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (SR)**
Clara Schumann:
Klavierkonzert a-Moll op. 7
Ewa Kupiec (Klavier)
Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken
Leitung: Stanislaw Skrowaczewski
Aaron Copland:
Sonate für Violine und Klavier
Nicholas Kitchen (Violine)
Michael Boriskin (Klavier)
Richard Strauss:
"Till Eulenspiegels lustige Streiche" für großes Orchester op. 28, bearbeitet für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Klavier
Ensemble Villa Musica
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Peter Tschaikowsky:
3 Stücke aus dem Ballett "Dornröschen" op. 66, Bearbeitung
Christian Ostertag (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Hiroshi Wakasugi
Franz Schubert:
2. Satz aus dem Klaviertrio B-Dur D 898
- Renaud Capuçon (Violine)
Gautier Capuçon (Violoncello)
Frank Braley (Klavier)
Jakob Friedrich Kleinknecht:
Sonate für Flöte und Basso continuo C-Dur op. 1 Nr. 1
Ildikó Kertész (Traversflöte)
Nicholas Selo (Barock-Violoncello)
Geoffrey Thomas (Cembalo)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Lied ohne Worte" D-Dur op. 109
Julian Steckel (Violoncello)
Paul Rivinius (Klavier)
Richard Strauss:
Walzer aus der Oper "Der Rosenkavalier"
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Spiritualität (4)**
Von Lisa Laurenz
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
11.03.1844: Natterer verflüssigt Kohlendioxid unter Druck
Von Markus Bohn
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Die Scharia in Europa
Islamisches Recht in der Diskussion
Von Martina Sabra
- In der Europäischen Union leben etwa 16 Millionen Menschen mit muslimischem Hintergrund, davon rund 3,5 Millionen in Deutschland. Die Mehrheit der hiesigen Muslime bekennt sich nach neuesten Umfragen klar zum Grundgesetz und zur Trennung von Religion und Staat. Nur eine Minderheit wünscht sich eine stärkere Rolle des
- Islams und der Scharia, des islamischen Rechts, im öffentlichen Leben. Wobei viele Muslime unter Scharia nicht die berüchtigten Körperstrafen verstehen, sondern ein konservatives Wertesystem. Es umfasst traditionelle Geschlechterrollen ebenso wie ethische Prinzipien, etwa Ehrlichkeit oder Bescheidenheit. Radikale Scharia-Bestimmungen haben angesichts klarer Mehrheitsverhältnisse - auch unter den Muslimen selbst - in Europa auf absehbare Zeit keine Chance. Dennoch hegen viele Menschen offenbar Furcht, dass mit dem Anwachsen der muslimischen Bevölkerung auch die Scharia an Bedeutung gewinnen könnte.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Ulla Zierau
Von der Carnegie Hall zum Wiener Musikverein
Eine Reise zu den großen Konzertsälen der Welt (4)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Dreimal Kanada und zurück
Auswandern auf Zeit
Von Barbara und Michael Stein
- Viele Menschen spielen irgendwann mit dem Gedanken, Deutschland für immer den Rücken zu kehren, auszuwandern und in einem fremden Land noch einmal ganz von vorne anzufangen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Manche Auswanderer hoffen auf bessere berufliche Möglichkeiten, andere packt einfach die Abenteuerlust. Auch Barbara, Michael und ihr Sohn Kevin träumten den Traum vom Auswandern viele Jahre lang. Bei ihnen war es die Liebe zu einem Land, das so anders aber auch so ähnlich wie Europa zu sein schien: Kanada, das "europäische Amerika" mit seiner unendlichen Weite. Und die Sonderschullehrerin und der Journalist fanden einen außergewöhnlichen Weg, ihren Traum wahr zu machen: Sie tauschten mit einer kanadischen Familie für ein halbes Jahr Häuser, Autos und Freunde - und lernten das Land am anderen Ende der Welt von innen kennen. Sie sind längst wieder zurück, fühlen sich in Deutschland wieder richtig zu Hause und unterhalten sich noch beinahe täglich über ihre Zeit in Kanada. Mit der Tauschfamilie besteht nach wie vor ein guter Kontakt.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Ines Pasz

- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Arien und Instrumentalmusik von Georg Friedrich Händel
- Francesco Geminiani:**
Concerto grosso D-Dur op. 3 Nr. 1
Francesco Maria Veracini:
Ouverture Nr. 2 F-Dur
Vesselina Kasarova (Mezzosopran)
Freiburger Barockorchester
Violine und
Leitung: Gottfried von der Goltz
(Konzert vom 13. Dezember 2009 im Konzerthaus Freiburg)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt Krieg und Frieden (10/48)**
Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Norbert Walter: Marktwirtschaft, Ethik und Moral.
Berlin University Press
24,90 Euro
- Der Ökonom Norbert Walter ist Chefvolkswirt der Deutschen Bank und Mitglied der "Sieben Weisen". Die Sieben Weisen versuchen, bei der EU-Kommission in Brüssel regulierend auf die europäischen Wertpapiermärkte einzuwirken. Norbert Walter ist außerdem bekennender Katholik. Das merkt man auch seinen vier Vorträgen an, die er noch vor der großen Wirtschaftskrise hielt und die nun als Buch erschienen sind. Sie tragen den Titel "Marktwirtschaft, Ethik und Moral", und unser Rezensent Rudolf Walther wirft heute einen kritischen Blick darauf.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Thema Musik Das "Rosendorf Quartett"**
Jüdische Emigration aus Nazideutschland als Musikerroman
Von Karen Frankenstein
- "Ich bade in einem Meer von Tönen wie ein Mann, der im stillen Wasser auf dem Rücken liegt und das Rauschen eines fernen Sturms in den Ohren hat". Der Roman *Rosendorf Quartett*

beschreibt die bewegenden Jahre 1936 - 1939 in Tel Aviv und das Leben von vier jüdischen Musikern nach ihrer Flucht aus Deutschland. Sie lernen sich im neugegründeten *Palestine Orchestra* kennen, dem Vorgänger des berühmten *Israel Philharmonic Orchestra*, und schließen sich zu einem Streichquartett, dem *Rosendorf Quartett*, zusammen. Gemeinsam spielen sie Werke von Beethoven, Brahms und Haydn - ein Hauch von Heimat in der neuen Welt. Der hintergründige Roman von Nathan Shacham spiegelt die wechselvolle Stimmung der Gründerjahre Israels wieder und zeigt die aufkeimenden Hoffnungen und tiefsitzenden Ängste der vier so unterschiedlichen Protagonisten in einer Welt, in der nur noch die Musik Halt und Zuflucht bietet.

- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Malcolm Earl Waldron:
Blue dip
Herbie Mann, Flöte
Charlie Rouse, Tenorsaxofon
Kenny Burrell, Gitarre
Mal Waldron, Klavier
George Joyner, Baß
Arthur Taylor, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel Machete**
Das Dschungel-Magazin
Moderation: Bernd Lechler
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Alte Musik Neue Einspielungen**
Vorgestellt von Bettina Winkler
- 21.00 Nachrichten, Wetter**
- 21.03 SWR2 Radiophon**
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten

Von Ulrich Bassenge

22.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

- 22.03 SWR2 Krimi Finkbeiners Geburtstag**
Kriminalhörspiel von Hugo Rendler
Musik: Ulrich Bassenge
Hauptkommissar Finkbeiner: Ueli Jäggi
Nina Brändle: Karoline Eichhorn
Regie: Mark Ginzler
(Produktion: SWR 2010 - Ursendung)
Diese Folge steht nach der Sendung eine Woche zum Download bereit:
www.radiotatort.ard.de
Auch als Podcast abonnierbar!

Ein Bankräuber, ein eiskalter Killer und ein spindeldürrer Junkie fliehen gemeinsam aus der JVA Stuttgart-Stammheim. Um Zeit zu gewinnen, schaltet das LKA die Abteilung "Operative Fallanalyse" ein. Die Profiler sollen psychologische Gutachten erstellen. Haben die Flüchtigen einen Plan? Wenn ja: welchen? Gibt es eventuell einen Zusammenhang mit dem Taxifahrer Menner, dem sie das Taxi abgenommen haben? Menners Vorstrafenliste spricht Bände. In Fachkreisen nennt man ihn den Vorschlaghammermenner. Sein Taxi findet man auf einem Park-and-Ride-Parkplatz, im Kofferraum Schmuck im Wert von 120.000 Euro. Was im Taxi nicht gefunden wird: eine Schusswaffe. Und der Vorschlaghammer, mit dem Menner für gewöhnlich arbeitet ... Hauptkommissarin Nina Brändle flucht, denn ihr Chef hat sich an seinem Geburtstag freigenommen. Xaver Finkbeiner besucht seinen senilen Vater, der in einem Lössacher Altersheim Heidegger zitiert – seitengenau. Währenddessen rasen die Ausbrecher Richtung Schweiz. Als Brändle die Nachricht einer privaten Überwachungsfirma erhält, dass ein Lössacher Supermarkt überfallen wurde, ahnt sie nicht, dass Finkbeiner gerade als Geisel genommen wird.

23.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

- 23.03 SWR2 NOWJazz Session Thymolphalein (3)**
Die Studioimprovisationen beim NEWJazz Meeting 2009 mit dem Anthony Pateras Quintet
Am Mikrofon: Reinhard Kager

Neben dem strukturierten Stück "Thymolphalein" spielten Anthony Pateras und sein Quintett auch völlig freie Improvisationen. Dabei erwiesen sich die Kontrabassblockflötistin Natasha Anderson, der Kontrabassist Clayton Thomas, der Schlagzeuger Will Guthrie, der Elektronikmusiker Jérôme Noëttinger und der Pianist Anthony Pateras als kongeniale, erfindungsreiche Spielpartner. Auch

während der Proben im Studio 1 des SWR in Baden-Baden sind eine ganze Reihe von hörenswerten Improvisationen entstanden. Das reizvolle dabei: Die fünf Musiker spielten in stets wechselnden Besetzungen, die vom Solo bis zum Quintett reichen. Erneut wird diese Sendung auch im 5.1-Surround-Sound ausgestrahlt.

Freitag, 12. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)

Carl Stamitz:
Flötenkonzert G-Dur op. 29
Michael Martin Kofler (Flöte)
Münchner Bachsolisten
Leitung: Gerd Schaller

Antonín Dvořák:
Serenade für Streichorchester
E-Dur op. 22
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis

Joseph Joachim:
"Hebräische Melodien",
3 Impressionen für Viola und Klavier
nach Gedichten von Lord Byron op. 9
Niels Mönkemeyer (Viola)
Nicholas Rimmer (Klavier)

Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74
"Pathétique"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)

Johann Sebastian Bach:
Fagottkonzert D-Dur,
Rekonstruktion nach BWV 169,
BWV 49 und BWV 1053
Ensemble Oriol Berlin
Fagott und Leitung: Sergio Azzolini

Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett d-Moll KV 421
Joachim Koeckert-Quartett

Carl Heinrich Reinecke:
Harfenkonzert e-Moll op. 182
Xavier de Maistre (Harfe)
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Hannu Lintu

Georg Philipp Telemann:
Suite für Orchester g-Moll
Collegium Musicum 90
Leitung: Simon Standage

Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26
Zino Francescatti (Violine)
New Yorker Philharmoniker
Leitung: Thomas Schippers

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)

Othmar Schoeck:
"Sommernacht",
Pastorales Intermezzo op. 58
Festival Strings Lucerne

Leitung: Rudolf Baumgartner
Johannes Brahms:
Klavierquintett f-Moll op. 34
Silke Avenhaus (Klavier)
Arcanto Quartett

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Antonin Dvořák:
Tschechische Suite op. 39
Prager Philharmonie
Leitung: Jakub Hrusa

Ernst Eichner:
Flötenquartett G-Dur op. 4 Nr. 2
Il Gardellino

Wolfgang Amadeus Mozart:
2. Satz aus der Sonate
für Violine und Klavier A-Dur KV 526
Dmitry Sitkovetsky (Violine)
Konstantin Lifschitz (Klavier)

Salvatore Sciarrino:
2. Satz aus "Storie di altre storie"
Teodoro Anzellotti (Akkordeon)
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Kazushi Ono

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs

Spiritualität (5)
Von Lisa Laurenz

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information

darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort

12.03.1852: "Onkel Toms Hütte" von
Harriet Beecher-Stowe erscheint in den
USA
Von Ludger Lütkehaus

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen

Korruption verhindern
Von Wilm Hüffer

Korruption spielt nicht nur hinter den

noblen Türen der Großindustrie. Sie spielt vor der Haustür vieler Bürger, entzieht sich dem Blick der Korruptionsbekämpfer in den Verwaltungen, verlagert sich in Bereiche, die vor kritischen Blicken verborgen bleiben. Staatliches Handeln wandert ab in Privatgesellschaften. Dorthin, wo Geld bewegt wird, ohne dass eine Aufsicht die Bewegungen ernstlich überprüfen würde. Funktionierende Netzwerke werden kaum entdeckt. Sie schließen sich nach außen ab. Das nüchterne Fazit eines Oberstaatsanwalts: Die Jagd auf Korruption bedeutet, mit der Postkutsche hinter einem Porsche herzufahren. Prävention statt Strafverfolgung - darin sehen Ermittler und Fachleute den einzigen Ausweg. Denn wo sich Korruption erst verbreitet, ist es meistens schon zu spät.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

mit Ulla Zierau
Von der Carnegie Hall zum Wiener Musikverein
Eine Reise zu den großen
Konzertsälen der Welt (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben

Rosenberger - Porsches dritter Mann
Eine fast vergessene
Unternehmerpersönlichkeit und ein
wenig ruhmreiches Kapitel der
Firmengeschichte Porsche
Von Eberhard Reuß

Als die heutige Porsche AG das 75-jährige Bestehen ihrer Keimzelle feierte, nämlich die Gründung des Stuttgarter Konstruktionsbüro in der Kronenstraße am 25. April 1931, wurden die großen Leistungen der Gründerfamilien Porsche und Piech eingehend gewürdigt, doch wird der Name des Mitgründers und kaufmännischen Direktors dieser ersten eigenständigen Firma Porsche nicht erwähnt. Dieser Porsche-Manager hieß Adolf Rosenberger, stammte aus Pforzheim, war Rennfahrer, Kinobesitzer, erfolgreicher Unternehmer, hielt zehn Prozent der Anteile des neu gegründeten Konstruktionsbüros und verschaffte diesem die ersten Industriaufträge. Doch Adolf Rosenberger war Jude und wurde deshalb nach der NS-Machtergreifung aus der Firma Porsche gedrängt. Als Porsche für Hitler den Volkswagen konstruierte, hatte sein jüdischer Geschäftsführer Rosenberger seine Anteile am Porsche-Konstruktionsbüro veräußert.

Freiwillig oder auf Druck der Nazis? Die sperrten Rosenberger 1935 in das KZ Kislau. Porsche half damals nicht, klagte Rosenberger später. Der ehemalige kaufmännische Direktor Porsch's emigrierte schließlich in die USA und zog nach dem Zweiten Weltkrieg gegen Vater und Sohn Porsche sowie Porsche Schwiegersohn Piech vor Gericht.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Ines Pasz

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Ludwig van Beethoven:
Streichquartett f-Moll op. 95
Mandelring Quartett

Edvard Grieg:
"Aus Holbergs Zeit",
Suite im alten Stil op. 40
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Ari Rasilainen

Maurice Ravel:
Trio für Violine, Violoncello
und Klavier a-Moll
Trio con Brio Copenhagen

Darius Mihaud:
"Saudades do Brasil", Brasilianische
Tanz-Suite op. 67
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Theodor Guschlbauer

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Krieg und Frieden (11/48)

Roman von Leo N. Tolstoi (3. Staffel)
Aus dem Russischen
von Hermann Röhl
Gelesen von Ulrich Noethen

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Ernst-Wilhelm Händler: Welt aus Glas
Frankfurter Verlagsanstalt
608 Seiten
25,- Euro

Ernst-Wilhelm Händler ist Autor und Unternehmer. Deshalb tauchen häufig Wirtschaftsthemen in seinen Romanen auf. In seinem neuesten Buch "Welt aus Glas" geht es unter anderem um den Handel mit wertvollen Glaswaren. Andreas Trojan hat den Roman gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Nadine Robinson, Arnold Standford:
I can't see for lookin'
Red Garland, Klavier
Paul Chambers, Baß
Arthur Taylor, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Trommelfell

Der Musik-Dschungel
Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Abendkonzert

Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur (Originalfassung)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender
(Konzert vom 17. Dezember 2009
im Konzerthaus Freiburg)

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio

Die Stimme des Hörers
Von Eran Schaerf
Mit: Peter Veit
Regie: Eran Schaerf
(Produktion: BR 2001)

»Hier ist Die Stimme des Hörers, ein von einem automatischen Moderator betriebener Rundfunksender für Höreranrufe. Die Stimme des Hörers sendet abwechselnd auf gekauften und nicht in Betrieb genommenen Frequenzen. Sie finden den Sender, indem Sie beim Zuhören auf der FM-Skala auf und ab wandern. Wenn es keine Anrufe gibt, schaltet der automatische Moderator um auf Sendersuche. In diesem Fall werden Sie hören, was immer in Ihrem Empfangsbereich zu finden ist. Die

Stimme des Hörers ist für den Inhalt der gesendeten Beiträge nicht verantwortlich. Die Sprache der Sendung, der Stil und die Länge des Gesprochenen hängen von den Hörern ab. Identifizieren Sie sich als ich, sie, er oder es - Die Stimme des Hörers ist für die Wiedergabe von identifizierenden Angaben nur begrenzt eingerichtet. Ihr Beitrag wird nicht aufgezeichnet. Die Stimme des Hörers ist ein adressenloser Ort am Rande der Demokratie. Das Zielpublikum ist per definitionem nicht vorhanden. Der Sender wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Visacard-Inhaber-Clubs und der Gastarbeiter-Gesellschaft für Visa-Antragsteller. Um weitere Spenden wird nicht aufgerufen. Die Stimme des Hörers im FM-Wechsel.«

»Die Stimme des Hörers« ist die Vision eines perfekten digitalen Rundfunksenders. Zu hören ist ausschließlich ein automatischer Moderator, der Inhalt und Funktionsweise des Programms erklärt, den Hörern seine Stimme leiht und Interaktivität fingiert. Aus der Jury-Begründung zur Wahl zum Hörspiel des Monats März 2002

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz
"Nonaah"

Ein Meisterwerk des Saxofonisten
Roscoe Mitchell
Von Günther Huesmann

Zu den viel zu wenig besungenen Wegbereitern der Improvisations-Avantgarde zählt der Saxofonist Roscoe Mitchell – Gründungsmitglied der Musikerorganisation AACM und tragende Stimme des Art Ensemble of Chicago. 1977 veröffentlichte er das Doppel-Album "Nonaah". Mit ihm unterstrich er seine Kunst, Hörerwartungen permanent zu hinterfragen und die Ausdrucksmöglichkeiten seines Instruments auszudehnen. "Nonaah" genießt heute unter Anhängern der "improvised music" Kult-Status. Die Platte gilt nicht nur als eine Referenzaufnahme für das frei improvisierte Solo-Saxofonspiel, sondern setzte auch in der Interaktion zwischen Komposition und Improvisation Maßstäbe.

Samstag, 13. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)
SWR2 Wiegenlieder

"Abend wird es wieder"
Roman Trekel (Bariton)
Oliver Pohl (Klavier)

Luigi Boccherini:

	<p>SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Hans Zender</p>	
<p>2.00 Nachrichten, Wetter</p>	<p>6.00 Nachrichten, Wetter</p>	<p>8.00 Aktuell</p>
<p>2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR) Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert Es-Dur KV 482 Orchestre de Chambre de Lausanne Klavier und Leitung: Christian Zacharias Joseph Haydn: Streichquartett F-Dur op. 74 Nr. 2 Auryn Quartett Robert Schumann: Violoncellokonzert a-Moll op. 129 Natalia Gutman (Violoncello) The London Philharmonic Leitung: Kurt Masur Leos Janáček: Sonate für Violine und Klavier Viktoria Mullova (Violine) Piotr Anderszewski (Klavier) Maurice Ravel: "Valse nobles et sentimentales" Cleveland Orchestra Leitung: Pierre Boulez</p>	<p>6.05 SWR2 Musik am Morgen Darius Milhaud: "Scaramouche", Suite op. 165 c Branford Marsalis (Altsaxofon) Orpheus Chamber Orchestra Ruperto Chapi y Lorente: "La fiesta de los espíritus", Bearbeitung Spanish Art Guitar Quartet Peter Tschaikowsky: Andante cantabile für Violoncello und Streichorchester op. posth. Berliner Philharmoniker Violoncello und Leitung: Mstislaw Rostropowitsch A. Seymour Brown: King Chanticleer Chanticleer Leitung: Joseph Jennings Joseph Wölfl: Finale aus Grand concerto militaire, Klavierkonzert Nr. 5 C-Dur op. 43 Yorck Kronenberg (Klavier) SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern Leitung: Johannes Moesus Ernst Eichner: Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello C-Dur op. 4 Nr. 5 Il Gardellino</p>	<p>8.10 SWR2 Journal am Morgen Das Magazin für Kultur und Gesellschaft</p> <p>8.30 SWR2 Wissen Girlies Lieblingsberuf Wie viel Lehrgeld ein Traum kostet Von Hans-Volkmar Findeisen</p> <p>Besonders junge Mädchen fliegen auf den Frisörberuf. Aber was muss ein Azubi heute lernen, um sich auf Dauer am Markt zu behaupten? Der wandelt sich grundlegend. Billigketten und Edelfigaro mischen die Szene auf. Sie wollen, wie es heißt, bedarfsgerecht ausbilden, und die Ausbildungspartnerschaft von Betrieb und Berufsschule gerät unter Druck. Dabei leistet die Berufsschule ohnehin schon soziale Schwerarbeit. Ihre Klientel ist vielschichtig wie in keinem anderen Beruf. Vom Abiturienten bis zum Förderschüler muss sie alles unter einen Hut kriegen.</p>
<p>4.00 Nachrichten, Wetter</p>	<p>6.45 SWR2 Zeitwort</p>	<p>8.58 SWR2 Programmtipps</p>
<p>4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR) Georges Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern Leitung: Lan Shui Claude Debussy: "Estampes" Evgeni Koroljov (Klavier) Joaquín Turina: "Das Gebet des Torero" op. 34, Fassung für Streichquartett Amira Quartett</p>	<p>6.58 SWR2 Programmtipps</p> <p>7.00 Aktuell mit Pressestimmen</p> <p>7.15 SWR2 Musik am Morgen Peter Tschaikowsky: Scherzo aus der Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36 Philharmonisches Orchester Oslo Leitung: Mariss Jansons Antonín Dvorák: Finale aus dem Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 Emerson String Quartet Richard Strauss: 4 Sätze aus der Tanzsuite nach Klavierstücken von François Couperin Chamber Orchestra of Europe Leitung: Erich Leinsdorf Wolfgang Amadeus Mozart: "Mozart's turkey Rock Mambo" DoMus-Bläserquintett Jean Françaix: Concertino für Klavier und Orchester Jean-Yves Thibaudet (Klavier) Orchestre symphonique de Montréal Leitung: Charles Dutoit</p>	<p>9.00 Nachrichten, Wetter</p> <p>9.05 SWR2 Musikstunde mit Katharina Eickhoff Das Rätsel</p> <p>Schluss mit tatenlosem Sich-berieseln lassen am Frühstückstisch: Einmal im Monat wird die Musikstunde zur Rätselstrecke! "Das kenn' ich doch - welche Oper war das nochmal?" - "Der Klavierlehrer beim Alten Fritz, bester Pianist seiner Zeit ...? Moment ...!" - "Tschechischer Komponist in Amerika? Das war doch ...?" - "Welches Beethoven-Werk diesem Billy-Joel-Song zugrunde liegt? Hab's gleich ..." Solche und andere brennenden Fragen werden die Musikstunden-Hörer künftig beschäftigen, wenn Katharina Eickhoff am Rätsel-Samstag ihre Fahrten quer durch die Musikgeschichte und Musikgenres legt. "Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen", sagt Goethe, und dementsprechend gibt es pro Stunde eine ganze Reihe von Rätselmusiken. Dazu kommen die Rätselfragen, verpackt in kleine Musikgeschichten, aus deren Antworten sich dann das Lösungswort zusammensetzt. Was für den einen glasklar, ist für den anderen eine harte Nuss - aber wir vertrauen auf das Wissen (oder den Spürsinn!) unserer Musikstunden-Hörer und sind sicher, dass die schönen Gewinne - Konzertkarten, CDs - ihre Abnehmer finden werden! SWR2 Musikstunde: Das Rätsel - Die Sendung mit Fragezeichen zum Mitmachen, an jedem zweiten Samstag</p>
<p>5.00 Nachrichten, Wetter</p>	<p>7.57 Wort zum Tag</p>	
<p>5.03 SWR2 Musik am Morgen ARD - Nachtkonzert Carl Orff: 5. Satz aus "Carmina burana" Bläser Ensemble Mainz Leitung: Klaus Rainer Schöll Franz Schubert: Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg Leitung: Hans Zender Francis Poulenc: Capriccio d'après le Bal Masqué Katia & Marielle Labèque (Klavier) Claude Debussy: 5 Préludes aus Heft 1 und 2, Bearbeitung</p>		

im Monat.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra
Gast im Studio: Burkhard Weber, Cellist und Komponist
Am Mikrofon: Burkhard Egdorf

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Gioacchino Rossini:
"La donna del lago", Duettino
Elena - Malcolm (1. Akt) und Chor
Sonia Ganassi (Sopran)
Maxim Mironov (Tenor)
Prager Kammerchor
SWR Rundfunkorchester
Kaiserslautern
Leitung: Alberto Zedda
Carl Maria von Weber:
"Der Freischütz", Jägerchor (3. Akt)
Chor der Deutschen Oper Berlin
Berliner Philharmoniker
Leitung: Joseph Keilberth
Carl Maria von Weber / Wenzel Sedlak:
"Der Freischütz", "Jetzt ist wohl ihr Fenster offen" (Max),
Harmoniemusik
Consortium Classicum
Albert Lortzing:
"Der Wildschütz",
Duett Gretchen - Baculus (1. Akt)
Rita Streich (Sopran)
Kurt Böhme (Bass)
Bamberger Symphoniker
Leitung: Christoph Stepp
Albert Lortzing:
"Der Wildschütz", Billiardszene
Hermann Prey (Bariton)
Fritz Wunderlich (Tenor)
Anneliese Rothenberger (Sopran)
Fritz Ollendorff (Bassbariton)
Gisela Litz (Sopran)
Bayerisches Staatsorchester München
Leitung: Robert Heger
Hermann Goetz:
"Der Widerspenstigen Zähmung",
Arie der Katharina (4. Akt)
Lucia Popp (Sopran)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Kurt Eichhorn
Richard Wagner:
"Die Meistersinger von Nürnberg",
Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meister
Philharmonia Orchestra

Leitung: Otto Klemperer
Giuseppe Verdi:
"Falstaff", Finale (3. Akt)
Falstaff: Rolando Panerai
Ford: Giuseppe Taddei
Fenton: Francisco Araiza
Dottore Cajus: Piero de Palma
Bardolfo: Heinz Zednik
Pistola: Federico Davià
Mrs. Alice Ford: Raina Kabaivanska
Nannetta: Janet Perry (Sopran)
Mrs. Quickly: Christa Ludwig
Mrs. Meg Page: Trudeliese Schmidt
Wiener Staatsopernchor
Wiener Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt
Vorgestellt von Georg Waßmuth

On The Banks Of Helicon
The Baltimore Consort
Dorian Records DOR-90139 (Naxos)

Bach Passion Piazzolla
Trio Operassion
Edition Antes BM CD 31.9262 (Bella Musica Bühn)

sonic.art Saxophonquartett
Performing
Ligeti, Tüür, Katzer, Lévy, Neuwirth, Xenakis
Genuin GEN 10164 (CODAEX)

16.00 SWR2 Minitz
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick

16.05 SWR2 Spielraum
Klingende Kunstwerke
Der Spielraum als Klangküche
Ein Besuch in der Werkstatt eines Harfenbauers
Von Tine Kiefl

Bei einem Harfenbauer und Zupfinstrumentenmacher waren die SWR2 Spielraumkinder zu Gast am Fuß der schwäbischen Alb. Eric Kleinmann hat sich auf historische Instrumente spezialisiert, auf Harfen, die seit dem Mittelalter die Menschen mit ihrer Musik erfreut haben. Er baut sie nach den alten Vorbildern nach und das bedeutet viel Arbeit, bis aus dem ausgewählten Holz ein Instrument entsteht. Wir durften bei dieser Arbeit nicht nur zusehen, sondern auch selber die Werkzeuge in die Hand nehmen. Faszinierender aber war, zu erfahren, wie eine Harfe entsteht, wie viele verschiedene Instrumente es in der Familie gibt und - natürlich - wie sie

klingen ...

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Jörg Schlaich, Bauingenieur,
im Gespräch mit Reinhard Hübsch

In der Baukunst stehen die Bauingenieurinnen und -ingenieure häufig im Schatten der Architektinnen und Architekten, gerade so, als seien sie nur "liebedienerische Sklaven der Architekten". Weit gefehlt: Bauingenieure prägen unsere Städte mit ihren eigenständigen Bauwerken mindestens ebenso sehr wie die Architekten: Brücken und Straßen, Türme und Industrieanlagen, sie werden zum größten Teil häufig ausschließlich von Ingenieuren creiert. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Der erste Fernsehturm der Welt stammt von Fritz Leonhardt einem deutschen Bauingenieur, der ihn für Stuttgart entwarf, und für das höchste Gebäude der Welt zeichnet ebenfalls ein Bauingenieur mit seinem Team verantwortlich, nämlich William F. Baker, der in Dubai gerade den mehr als 800 Meter hohen Burj Chalifa realisiert hat. Baker wurde vor wenigen Monaten übrigens in Stuttgart für sein Lebenswerk mit dem Fritz-Leonhardt-Preis geehrt, eine der in Europa angesehensten Auszeichnungen für Bauingenieurskunst. Bereits 2002 wurde Prof. Jörg Schlaich mit diesem Preis ausgezeichnet, der viele Jahre mit Fritz Leonhardt zusammenarbeitete und eben 75 Jahre alt geworden auf ein Lebenswerk zurückblicken kann, das wie Kritiker sagen "es mit jedem Œuvre klassischer Baumeister aufnehmen kann." Reinhard Hübsch hat mit Prof. Jörg Schlaich über Bauingenieure und Architekten, über Baukunst im Allgemeinen und über seine Arbeit im Besonderen gesprochen.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Wiegenlieder
"Abend wird es wieder"
Roman Trekel (Bariton)
Oliver Pohl (Klavier)

anschließend ca.:

19.10 SWR2 Geistliche Musik
Johann Kuhnau:
"Der Gerechte kommt um"
Chor der Kathedrale von Christ

Church, Oxford
 The Academy of Ancient Music
 Leitung: Simon Preston
Karl Marx:
 "Als Jesus von seiner Mutter ging"
 Franziska Staehelin (Sopran)
 Wolfgang Pailer (Bariton)
 Vokalensemble Amarillis
 Leitung: Christoph Näf
Dietrich Buxtehude:
 "Fürwahr, er trug unsere Krankheit"
 BuxWV 31
 Barbara Ullrich (Sopran)
 Heidi Rieß (Mezzosopran)
 Oly Pfaff, Friedrich Melzer (Tenor)
 Bruce Abel (Bariton)
 Motettenchor Stuttgart
 Ensemble 76
 Leitung: Günter Graulich

20.00 Nachrichten, Wetter

**20.03 SWR2 Kulturnacht
 Hexen - Mythos und Wirklichkeit**
 (Veranstaltung vom 12. März im
 Historischen Museum der Pfalz in
 Speyer)

Die Hexenverfolgung begann in einem Zeitalter der Krisen: die Menschen des 16. Jahrhunderts wurden von Missernten und Seuchen schwer gebeutelt. Dafür suchten sie Sündenböcke. Vor dem Hintergrund von Glauben an Zauberei und Magie fand man – die Hexen. Bis zum 19. Jahrhundert wurden nachweislich 60.000 Menschen verbrannt. Anlässlich der großen Hexenausstellung im Historischen Museum der Pfalz in Speyer widmet sich die SWR2 Kulturnacht dem Thema Hexen in verschiedensten Facetten. Das international renommierte Vokalensemble "Ars Choralis Coeln", das sich zuletzt mit einem Projekt über Hildegard von Bingen einen Namen gemacht hat, wird die Geschichte der Hexen musikalisch nachzeichnen. Die Sängerinnen unter der Leitung von Maria Jonas, einer der kreativsten Interpretinnen Alter und Neuer Musik, haben sich auf eine besondere Konzertdramaturgie im Rahmen von Museen und Ausstellungen spezialisiert. In dem Dokumentarspiel "Salbe, Trank und Hexenflug" wird die Geschichte der Kräutersammlerin Katharina Kepler nacherzählt, die 1622 in Leonberg bei Stuttgart der Hexerei bezichtigt wurde. Dazu spielt die "Fraunhofer Saitenmusik" Kompositionen, die anlässlich eines bayerischen Hexenprozessspiels entstanden sind. Unter Mitwirkung des Bielefelder Strafrechtlers Prof. Wolfgang Schild, der an der Gestaltung des Mittelalterlichen Kriminalmuseums in Rothenburg o. T. maßgeblich mitwirkte, diskutiert eine Expertenrunde über Praxis und Rechtsauffassung von Hexenprozessen und Folter.

Sonntag, 14. März

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (RB)
Ferdinand Ries:
 Sinfonie Nr. 2 c-Moll op. 80
 Zürcher Kammerorchester
 Leitung: Howard Griffiths
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert B-Dur KV 456
 András Schiff (Klavier)
 Camerata Academica
 des Mozarteums Salzburg
 Leitung: Sándor Végh
Edward Elgar:
 Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Jeffrey Tate

2.00 Nachrichten, Wetter (RB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RB)
Richard Strauss:
 Konzert für Oboe und
 kleines Orchester D-Dur
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Neville Marriner
George Butterworth:
 "A Shropshire Lad"
 English Symphony Orchestra
 Leitung: William Boughton
Dmitrij Schostakowitsch:
 Violoncellokonzert
 Nr. 1 Es-Dur op. 107
 Clemens Hagen (Violoncello)
 Bremer Philharmoniker
 Leitung: Lawrence Renes
Ludwig van Beethoven:
 Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 "Eroica"
 Deutsche Kammerphilharmonie
 Bremen
 Leitung: Paavo Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter (RB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RB)
Johann Adolf Hasse:
 Konzert für Flöte, 2 Violinen
 und Basso continuo C-Dur
 Laurence Dean (Flöte)
 Anne Röhrig,
 Katharina Huche-Kohn (Violine)
 Hannoversche Hofkapelle
Johannes Brahms:
 Streichsextett Nr. 2 G-Dur op. 36
 Wiener Streichsextett

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 "Die schöne Melusine",
 Konzert-Ouvertüre Nr. 4 op. 32
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Hans Zender
Johann Nepomuk Hummel:
 Serenade für 2 Oboen, 2 Klarinetten,

2 Hörner, 2 Fagotte und
 Kontrabass Es-Dur
 Consortium Classicum
François Borne:
 Fantaisie brillante
 über Bizets "Carmen"
 Sharon Bezaly (Flöte)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Sylvain Cambreling
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie F-Dur KV 112
 Akademie für Alte Musik Berlin

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen
Luigi Boccherini:
 Sinfonie B-Dur
 Ensemble Tafelmusik
 Leitung: Jeanne Lamon
Joseph Haydn:
 Trio für Violine, Violoncello
 und Klavier E-Dur op. 86 Nr. 2
 Trio Wanderer
Paul Dukas:
 "Der Zauberlehrling", Scherzo
 New Yorker Philharmoniker
 Leitung: Leonard Bernstein
Peter Tschaikowsky:
 Walzer aus "Eugen Onegin" op. 24
 Joseph und Antony Paratore (Klavier)
Emil Nikolaus von Reznicek:
 Ouvertüre zur Oper "Donna Diana"
 Sinfonieorchester Göteborg
 Leitung: Neeme Järvi

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen
Gaetano Pugnani:
 Ouvertüre für Orchester Nr. 4 B-Dur
 Orchestra Barocca Academia Montis
 Regalis
 Leitung: Luigi Mangiocavallo
Frédéric Chopin:
 2 Nocturnes op. 62
 Rafal Blechacz (Klavier)
Louis Théodore Gouvy:
 Scherzo aus der
 Sinfonie Nr. 3 C-Dur op. 20
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Jacques Mercier
Ignaz Holzbauer:
 Quintett für obligates Cembalo, Flöte,
 Violine und Violoncello (Bass) G-Dur
 Neue Düsseldorfer Hofmusik

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
Johann Sebastian Bach:
 "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
 BWV 647
 Hayko Siemens (Orgel)
Georg Philipp Telemann:
 "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
 Dorothee Fries (Sopran)

Mechthild Georg (Alt)
 Andreas Post (Tenor)
 Albrecht Pöhl (Bass)
 Collegium vocale des Bach-Chores
 Siegen
 Trompeten-Consort Friedemann Immer
 Barock-Orchester Hannoversche
 Hofkapelle
 Leitung: Ulrich Stötzel
Gottfried August Homilius:
 "Wer nur den lieben Gott lässt walten"
 Alexander Kuschel (Orgel)

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Oh, wie Du die Herzen lenkst!
 Über die Macht der Rede (1)
 Von Wilfried Stroh

Ob Barack Obama, Willi Brandt oder Joschka Fischer - brillante Redner gewinnen schnell die Herzen der Zuhörer. Und was macht ihren Erfolg aus? Natürlich das Charisma, aber auch die Tatsache, dass es im Abendland eine lange Tradition der griechischen und römischen Antike gibt, die zeigt, dass eine Rede mit Leidenschaft und Rhetorik verbunden sein muss. Sonst entfaltet sie keine Wirkung. Wilfried Stroh war bis 2005 ordentlicher Professor für Klassische Philologie in München. In der zweiteiligen Aula beschreibt er vergangene und gegenwärtige Merkmale einer gelungenen Rede. (Teil 2: Sonntag, 21.03., 8.30 Uhr)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
Mustergütig – von der Warenbörse zur Messe
 Sonntagsfeuilleton mit Manuela Reichart

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben
Der schmale Grat der Harmonie
 Christen im mehrheitlich muslimischen Indonesien
 Von Klemens Ludwig

Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung liegt bei unter zehn Prozent, doch ihr gesellschaftlicher Einfluss ist beträchtlich. Die 23 Millionen Christen in Indonesien, dem Land mit der größten muslimischen Bevölkerung der Erde, sind selbstbewusst. Ihre Wurzeln reichen bis weit in die vorislamische Zeit zurück. Über viele Generationen lebten Muslime und Christen weitgehend friedlich nebeneinander. Doch das harmonische Bild hat Risse bekommen, als vor wenigen Jahren islamische Fanatiker etwa 600 Kirchen zerstörten und zahlreiche Christen zum Glaubenswechsel zwangen.

Inzwischen ist zwar wieder Frieden eingekehrt, doch die Sorge um die weitere Entwicklung ist geblieben. Der Autor hat christliche Gemeinden in Indonesien besucht und zeichnet ein Bild von einer Glaubensgemeinschaft zwischen starkem Selbstbewusstsein und gesellschaftlicher Verunsicherung.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

Franz Schubert:
 Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589
 Leitung: Hans Zender

Anton Bruckner:
 Sinfonie d-Moll "Die Nullte"
 Leitung: Lucas Vis

Johann Strauß / Arnold Schönberg:
 "Kaiser-Walzer" op. 437, bearbeitet für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Klavier
 Leitung: Michael Gielen

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag
Vom Königstraum zur Massenware
 Der Porzellankrimi
 Von Gabi Schlag

Durchscheinend und kostbar! Im Dezember 1707 präsentieren der Chemiker Ehrenfried Walther von Tschirnhaus und sein Laborant Böttger dem Kurfürsten August dem Starken ein Kännchen aus weißem Porzellan. Der Kurfürst verspricht den Entdeckern des Porzellans, das auch weißes Gold genannt wird, viel Ruhm und Ehre und noch mehr Geld. Doch Ehrenfried Walther von Tschirnhaus stirbt im Oktober 1708 an der roten Ruhr und der Laborant Johann Friedrich Böttger erbt Ruhm und Ehre der Entdeckung und wird zum Erbauer der königlich sächsischen Porzellanmanufaktur Meißen.

Doch vor einigen Jahren hat der Nachfahre des Chemikers von Tschirnhaus, Christof von Tschirnhaus bewiesen, dass es in Wirklichkeit Tschirnhaus war, der das weiße Gold in Europa gefunden hatte. Die Schul- und Geschichtsbücher mussten daraufhin umgeschrieben werden.

Anlässlich von 300 Jahren europäischem Porzellan, dem Geburtstag der Porzellanmanufaktur, erzählt Gabi Schlag die spannende Geschichte von der Erfindung des weißen Goldes in Europa bis zum fast vollständigen Niedergang der Porzellanindustrie in den späten 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Und der Krimi geht weiter: Während die Porzellanindustrie allgemein am Boden liegt, Hunderte von Patentanwälten auf der Frankfurter Konsummesse nach chinesischen Plagiaten fahnden, will der neue Marketingchef von Meißen, das schon

lang nicht mehr hippe Porzellan wieder zur Luxusmarke aufbauen. Wird dieser Plan gelingen?

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person
Hugo Wolf zum 150. Geburtstag
 Robert Werba im Gespräch mit der Mezzo-Sopranistin Brigitte Fassbaender

Hugo Wolfs Laufbahn stand in krassem Gegensatz zu der des gleichaltrigen Gustav Mahler mit dem gemeinsam er die Klasse von Robert Fuchs am Wiener Konservatorium besucht hat. Im Unterschied zu Mahler hatte sich Wolf schon anfangs gegen den pedantischen Unterrichtsstil gewehrt und nur ein Jahr durchgehalten. Den Rest hat er sich autodidaktisch angeeignet, dabei auf seine Genialität vertraut, und sich periodenweise immer wieder in einen wahren Schaffensrausch hineingesteigert. Ekstatisch für einen Dichter entflammt, sei es Mörike, Goethe oder Geibel, vertonte er von dessen poetischen Vorlagen gleich in ganzen Bänden. Der Singstimme hat er nicht mehr den melodischen Primat zugestanden, denn es ging ihm um eine Synthese von Gedicht, Gesang und Begleitung. Allerdings ist der Klavierpart seiner Lieder in Weiterentwicklung des Liedstils von Schubert, Schumann und Brahms weit mehr als nur Begleitung und gewinnt oft ein Eigenleben, als wäre er eine symphonische Dichtung für zwei Hände mit einer Fülle charakteristischer Motive. Im Gegensatz zu Wolf waren die Kompositionsphasen Mahlers kontrollierter. Als hauptberuflicher Theaterkapellmeister blieb ihm nur die Urlaubszeit zum Komponieren. Seine Erfolge am Dirigentenpult haben aber auch Gustav Mahler im Laufe dreier Jahrzehnte zum Weltstar gemacht, während Hugo Wolfs einziges Engagement als Theaterkapellmeister in Salzburg schon nach Wochen mit einem Eklat endete. Wahrscheinlich hat aber gerade die permanente Konfrontation Mahlers mit der Unzulänglichkeit des Theateralltags ihn im Gegensatz zu Wolf, davon abgehalten, selbst eine Oper zu schreiben. Der konnte zwar die Uraufführung seines "Corregidor" noch erleben, nicht hingegen die ersehnte Erstaufführung an der Wiener Hofoper, die Mahler als deren Direktor erst nach Wolfs Tod zugelassen, dann aber auch selbst dirigiert hat.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Maikäferspirit

Von Franziska Pfaff
Mit: Anne Wollner, Joachim
Tomaschewsky, Ruth Reineke,
Hermann Beyer, Achim Wolff u.a.
Musik: Helmut Zapf
Regie: Fritz Göhler
(Produktion: Rundfunk der DDR 1986)

»Ich war nie an der See«, sagt Martha. Sie sagt es mehr zu sich als zu Martin, ihrem Mann, der sich mit einem Taschenrechner abquält: »Dieser ganze moderne Firlelfanz, mit dem Rechenstab ging es doch auch.« Seit seiner Pensionierung gibt Martin Nachhilfestunden. Er nimmt diese Aufgabe so ernst, dass er unter keinen Umständen die Reise an die See antreten möchte, die die Schule ihm und seiner Frau für sein Engagement in der Nachhilfe geschenkt hat. Es wäre das erste Mal, dass Martha nicht kochen müsste und in einem Hotelbett liegen dürfte. Aber Martin lässt nicht mit sich reden, er redet ohnehin kaum mit Martha, vergräbt sich in immer neuen Aufgaben. Kennt er die Frau überhaupt, mit der er sein ganzes Leben verbracht hat? Seit die Kinder aus dem Haus sind, hat Martha zu viel Zeit. Schließlich entdeckt sie ein Mittel gegen die Einsamkeit: Sie hält Autos an und lässt sich mitnehmen. Aber die Leute reden hinter ihrem Rücken und schließlich glaubt auch Martin, dass mit seiner Frau etwas nicht stimmt, mit ihrem Gedächtnis.

19.14 SWR2 Jazz

Freedom Now

Politische Statements in der improvisierten Musik
Von Gerd Filtgen

Wie schnell politische Versprechungen an der Realität scheitern, lässt sich unmittelbar nach jeder Wahl feststellen. Offenbar sind nachhaltige Veränderungen nur in kleinen Schritten möglich. Bereits gegen Ende der 50er-Jahre wurde in den USA der Ruf nach Freiheit lauter, die dort mit der Aufhebung der Rassendiskriminierung verbunden war. Der stille, in Sonny Rollins "Freedom Suite" angedeutete Protest, wurde in Charles Mingus' "Fables Of Faubus" wesentlich konkreter. In den Lyrics prangert der Bassist die Anordnungen eines rassistischen Gouverneurs an. Auch der Saxofonist Archie Shepp nahm kein Blatt vor den Mund, wenn es um die Rechte seiner Landsleute und der "Brothers" in Afrika ging. In der aktuellen improvisierten Musik verweist der Trompeter Wadada Leo Smith auf die Bedeutung der Aktivistin und Philosophin Angela Davis, und die Band "Ahleuchatistas" erinnert einmal mehr an die verfehlte Politik der Bush Regierung.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Opernstammtisch

Eine Expertenrunde

im Gespräch über "Norma" von Vincenzo Bellini
Gäste im Studio: Reinhard Ermen,
Jürgen Kesting und Sergio Morabito
Moderation: Rainer Damm

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Musikpassagen

Neues vom Wasserfloh

Der italienische Barde Angelo Branduardi
Von Hildburg Heider

Am 12. Februar 2010 feiert der strubbelköpfige italienische Dichtersänger Angelo Branduardi seinen 60. Geburtstag. Mit sanfter Stimme und zeitlosen Texten behauptet sich Branduardi seit den 70er-Jahren gegen den Trend: Er singt vom Heiligen Franziskus, vom Wasserfloh und anderen Märchenfiguren, er reflektiert über Zeit und Vergänglichkeit. Seine Lieder schillern in farbigen Facetten: Er kombiniert historische Blockflöten und elektrisch verstärkte Geigen, verbindet Folklore mit Filmmusik. Seine Auftritte gleichen heute einem Gesamtkunstwerk aus Licht, Klang und Bewegung. Hildburg Heider zeichnet ein Porträt.

0.00 Nachrichten, Wetter